

Medienmitteilung

Telefonketten von Pro Senectute – nach einem Jahr bereits in neun Kantonen aktiv!

Zürich, 29. Oktober 2010

Vor einem Jahr hat Pro Senectute die ersten Telefonketten im Kanton Thurgau lanciert. In der Deutschschweiz folgten weitere Kantone. Die Ketten in der Westschweiz starteten diesen Herbst und mittlerweile existieren Telefonketten in neun Kantonen. Telefonketten bieten alleinstehenden älteren Menschen Sicherheit und ermöglichen neue soziale Kontakte. Die Stiftung BNP Paribas ist Hauptpartnerin und unterstützt das Projekt ideell und finanziell und wird auch im kommenden Jahr den Ausbau weiterer Ketten ermöglichen.

Die Schweizer Bevölkerung wird zunehmend älter und Senioren leben länger zuhause. Nicht alle haben das Glück, den Lebensabend mit dem Partner oder der Partnerin zu teilen. Ob verwitwet, geschieden oder alleinstehend, viele Menschen leiden im Alter unter sozialer Isolation. Kommt zum Alleinsein noch eine eingeschränkte Mobilität oder ein bescheidenes Budget hinzu, dann reduzieren sich die Kontakte oft auf einige wenige Personen.

Telefonketten wecken neue Lebensenergie

Die Telefonketten von Pro Senectute bieten eine Möglichkeit, den Radius wieder zu erweitern. Dank regelmässiger Anrufe, analog zum Telefonalarm in der Schule, können ältere Menschen neue Kontakte knüpfen und fühlen sich sicher und in die Gesellschaft integriert.

Wie funktioniert das Angebot? Denkbar einfach! Zu einer fest abgemachten Zeit rufen sich die Mitglieder der Telefonkette reihum an und erkundigen sich nach dem gegenseitigen Befinden. Ein sogenannter Kettenkapitän koordiniert das Ganze und

reagiert gemäss einem vorab festgelegten Notfallplan, sollte ein Mitglied der Kette nicht zu erreichen sein.

Mitmachen kann jeder und jede! Es braucht lediglich ein Telefon, etwas Zeit, Lust und auch etwas Mut, regelmässig mit anfänglich fremden Menschen zu telefonieren.

Gute Zukunftsperspektiven dank breiter Abstützung

Nach dem erfolgreichen Start soll das Projekt weiter ausgebaut werden. «Telefonketten landauf – landab, das wäre ein schönes Ziel!» sagt Gisela Imbertèche, die Generalsekretärin der Stiftung BNP Paribas Schweiz und fügt an: «Die Stiftung wird das Projekt auch im zweiten Jahr unterstützen, da sich deren Ziel, ältere Menschen vor sozialer Isolierung und Einsamkeit zu bewahren, mit dem Stiftungszweck deckt.» Weiter am Projekt beteiligt sind Swisscom (Kommunikationspartner) und das Magazin Zeitlupe (Medienpartner) sowie der Hörakustik-Spezialist Amplifon als Co-Sponsor.

Telefonketten bestehen zur Zeit in den folgenden Kantonen:

Aargau, Arc Jurassien (JU, NE), Bern, Fribourg, Graubünden, Nidwalden, Thurgau und Zürich. Interessierte wenden sich bitte an die untenstehenden Kontaktadressen in Ihrem Wohnkanton.

Kontakt für die Medien:

Pro Senectute Schweiz
Judith Bucher, Medienverantwortliche
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
Telefon: 044 283 89 57
E-Mail: judith.bucher@pro-senectute.ch

Kontakt für Interessierte:

Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich
Telefon: 044 283 89 89
E-Mail: info@telefonketten.ch

Kontakt Telefonketten bei den Pro Senectute-Organisationen in den Kantonen:

Aargau, Tel. 062 837 50 70	Graubünden, Tel. 081 252 75 83
Arc Jurassien, Tel. 032 886 83 20	Nidwalden, Tel. 041 610 76 09
Bern, Tel. 031 924 11 00	Thurgau/Kreuzlingen, Tel. 071 672 77 78
Fribourg, Tel. 026 347 12 40	Zürich, Tel. 058 451 53 20

Weitere Informationen finden Sie unter: www.pro-senectute.ch und der Webseite für Telefonketten: www.telefonketten.ch

Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste Fach- und Dienstleistungsorganisation der Schweiz im Dienste der älteren Menschen. Die 1917 gegründete Stiftung setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen ein. Pro Senectute ist national mit einer Geschäfts- und Fachstelle und mit 22 kantonalen und 2 interkantonalen Pro-Senectute-Organisationen präsent. Rund 130 Beratungsstellen bieten eine Vielzahl von Serviceleistungen und Kursen an, zum Beispiel Sozialberatung, Dienstleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause und ein umfangreiches Angebot an Bildungskursen und Bewegungsangeboten. Mit Generationenprojekten und Gemeinwesenarbeit engagiert sich Pro Senectute für die Integration der älteren Menschen in die Gesellschaft. Pro Senectute Schweiz ist seit 1942 für den gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern von der Stiftung ZEWO zertifiziert. Pro Senectute Schweiz richtet ihre Organisation und Geschäftsführung nach den Richtlinien des Swiss NPO-Codes aus.